



BERATUNGSUNTERLAGE

zu TOP 3:
Sanierung des Bergwegs
 ⇒ **Vergabe der Arbeiten**

a) SACHVERHALT

- Vgl. Vergabevorschlag des Ingenieurbüro Baumeister vom 06.10.2020 (nichtöffentliche Anlage) -

b) DECKUNGSVORSCHLAG

Abwasserbeseitigung

Die anteilige Vergabesumme zur Erneuerung des Kanalnetzes im Bergweg beträgt 180.135,42 Euro. Gegenüber der Kostenberechnung ergeben sich Mehrausgaben von 33.619,05 Euro. Unter Berücksichtigung weiterer Nebenkosten, wie z. B. Ingenieurhonorar, Ausschreibungskosten betragen die Gesamtkosten nach dem vorliegenden Ausschreibungsergebnisses ca. 240.300 Euro. Im Jahr 2020 stehen bisher Haushaltsmittel in Höhe von 204.800 Euro zur Verfügung. Insgesamt ergeben sich Mehrausgaben von 35.500 Euro.

Beim Regierungspräsidium Karlsruhe wurde ein höherer Zuschuss nach den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft in Höhe von 26.700 Euro beantragt. Die Deckung der zusätzlich benötigten Eigenmittel von 8.800 Euro erfolgt durch Wenigerausgaben beim Produkt Winterdienst (Bestellung von Streusalz) in Höhe von 6.000 Euro sowie Wenigerausgaben beim Produkt Abwasserbeseitigung bei der Eigenkontrollverordnung, Kanaluntersuchung mit Wenigerausgaben von 2.800 Euro.

Wasserversorgung

Die anteilige Vergabesumme für die Erneuerung der Wasserversorgung im Bergweg beträgt 268.321,47 Euro brutto bzw. 225.480,23 Euro netto. Da der Bereich Wasserversorgung vorsteuerabzugsberechtigt ist, ist hier die Nettosumme entscheidend. Die Mehrausgaben im Bereich Wasserversorgung betragen bei den Baukosten 3.980,23 Euro netto.

Aufgestellt: Weisenbach, 06.10.2020  Werner Krieg Rechnungsamtsleiter	Sichtvermerk: Weisenbach, 06.10.2020  Daniel Retsch Bürgermeister	Ausschuss genehmigt - abgelehnt am Gemeinderat genehmigt- abgelehnt am
--	--	---

Unter Berücksichtigung weiterer Nebenkosten betragen die Gesamtkosten im Bereich Wasserversorgung nach dem vorliegenden Ausschreibungsergebnis ca. 264.500 Euro. Die Mehrausgaben betragen ca. 4.000 Euro. Es wurde ein höherer Zuschuss nach den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft in Höhe von 800 Euro beantragt. Die Deckung der benötigten Eigenmittel von 3.200 Euro erfolgt durch Einsparungen bei den Unterhaltungsmaßnahmen bei der Wasserversorgung in Höhe von 3.200 Euro.

Bereich Straßenbau

Die anteilige Vergabesumme im Bereich Straßenbau beträgt 334.298,66 Euro. Gegenüber der Kostenberechnung ergeben sich Mehrausgaben von 103.719,09 Euro. Unter Berücksichtigung weiterer Nebenkosten wie z. B. Ingenieurhonorar, Ausschreibungskosten betragen die Gesamtkosten nach dem vorliegenden Ausschreibungsergebnisses ca. 407.000 Euro. Insgesamt ergeben sich Mehrausgaben von 108.000 Euro. Der anteilige Zuschuss aus dem Landessanierungsprogramm erhöht sich um 33.150 Euro. Außerdem wurde ein höherer Ausgleichstockzuschuss in Höhe von 17.300 Euro beantragt. Der Gemeindeanteil erhöht sich um 57.550 Euro. Die Deckung dieses höheren Gemeindeanteils erfolgt durch Mehreinnahmen durch einen Schadenersatz bei den Gemeindestraßen (plus 32.800 Euro) sowie Wenigerausgaben bei Beratungs- und Planungsausgaben mit insgesamt 24.750 Euro.

c) BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag zur Sanierung des Bergweges an die Firma Josef Welle GmbH, Weinbrennerstr. 6, 77815 Bühl, zum Angebotspreis von 782.755,55 Euro.

Die Deckung der überplanmäßigen Ausgaben erfolgt entsprechend dem Deckungsvorschlag.